

Freiwillige Feuerwehr Stadt Freyung

Jahresbericht 1998



... auf gute Zusammenarbeit

Freiwillige Feuerwehr Stadt Freyung
Rot-Kreuz-Weg 2, 94078 Freyung
Tel. 08551/7000

Vorwort

Für das Jahr 1998 waren vereinsintern eigentlich keine besonderen Höhepunkte geplant. Doch bereits bei der Generalversammlung am 05.01.98 kam es zu einigen überraschenden Beschlüssen.

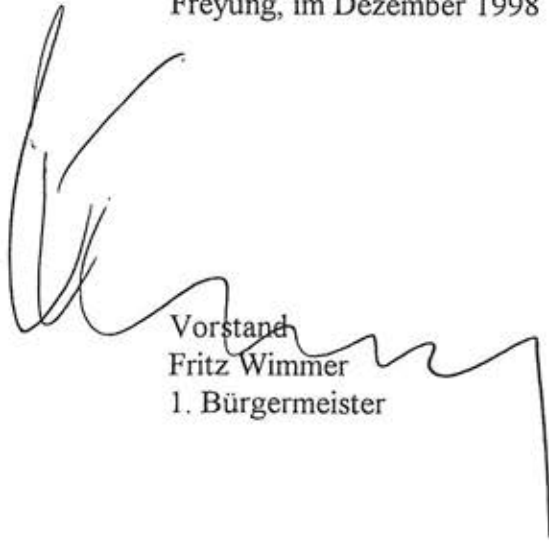
Das immer wieder zurückgestellte Thema „Fahnenmutter“ wurde neu zur Diskussion gebracht. Bei dieser Gelegenheit gab unser erster Vorstand Bürgermeister Fritz Wimmer bekannt, daß es mit der amtierenden Fahnenmutter, Frau Traudl Schmid, überraschender Weise zu einer einvernehmlichen Lösung in Bezug auf ihren Amtrücktritt kam. Da uns für diesen Fall Frau Margit Heydn bereits die Zusage zur Nachfolge gegeben hatte, war nur mehr der Zeitpunkt und die Gestaltung der Amtseinführung festzulegen.

Man einigte sich schließlich darauf, am 04. Juli 1998 die „Installierung“ im Rahmen eines Festaktes im Feuerwehrhaus durchzuführen. Seit diesem Zeitpunkt begleitet die Fahnenmutter die Feuerwehr bei allen größeren Festivitäten.

Nachdem im Hinblick auf den Neubau des Feuerwehrgerätehauses keine konkreten Fortschritte erreicht wurden, haben wir notgedrungen versucht, das bestehende Feuerwehrhaus im Rahmen unserer Möglichkeiten optisch und funktionell etwas zu verbessern. Einzelheiten hierzu sind im Abschnitt „bauliche Maßnahmen“ nachzulesen.

Wir danken allen aktiven Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit, den passiven und fördernden Mitgliedern, sowie allen Spendern für die finanzielle Unterstützung und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.


Freyung, im Dezember 1998



Vorstand
Fritz Wimmer
1. Bürgermeister



1. Kommandant
Reiner Obermeier



stv. Kommandant
Harald Kössl

- 12.01.98 Verkehrsunfall, Wotzmansreut
12.01.98 Äste abgeschnitten, Kreuzberg
16.01.98 Verkehrsunfall, Heldengut



- 19.01.98 Verkehrsunfall, Kumreut B 12
31.01.98 Fehlalarm, Klinik Bavaria



- 19.02.98 Verkehrsunfall, Heldengut

- 29.08.98 Wespennest, Linden
- 03.09.98 Flutlichtstrahler auswechseln, Sportplatz Au
- 05.09.98 Fahrzeugschau Herzogsreut
- 13.09.98 Fahrzeugbrand, Freyung
- 16.09.98 Techn. Hilfeleistung, Ort
- 22.09.98 Fehlalarm
- 06.10.98 Flutlichtstrahler überprüfen, Polizeigebäude
- 11.10.98 Städt. Bauhof „Tag der offenen Tür“
- 13.10.98 Gasexplosion, Dachdeckerheim Waldkirchen
- 17.10.98 Techn. Hilfeleistung
- 23.10.98 Techn. Hilfeleistung, Freyung
- 28.10.98 Brand, Gymnasium Waldkirchen
- 28.10.98 Überschwemmung, Köppenreut
- 01.11.98 Sturmschaden, Ort
- 01.11.98 Überschwemmung, Fa. Kölbl, Bannholz
- 01.11.98 Sturmschaden, Freyung
- 07.11.98 Montagehilfe, Annathal
- 14.11.98 Ölspur, Tankstelle Hauer, Freyung
- 18.11.98 Gasalarm, Donaukaufhaus
- 25.11.98 Techn. Hilfeleistung, Freyung
- 10.12.98 Eiszapfen entfernen, Lang-Bräu
- 19.12.98 Montagehilfe, Annathal

Näher betrachtet...

...haben unsere Vereine ein prächtiges Bild geboten. Am Freitagabend, beim Volksfestaufzug: Ein Wunder, daß überhaupt noch ein paar Freyunger übrig blieben, um diesem tollen Umzug zuzuschauen – wo doch so viele selbst mitmarschierten.

Unsere Vereine zeigen Phantasie: Wenn der MSC ein Jugendkart beim Umzug mitfahren läßt, wenn die Feuerschützen ihre Böller auf einen Leiterwagen stapeln, wenn das kleine Trachtler-Kind in einem Wagerl gezogen wird – das belebt.

Wobei unsere Vereine nicht nur den Aufzug, sondern zunehmend das ganze Volksfest beleben. Dem MSC ist mit seinem ersten großen Schafkopf-Turnier im Rahmen des Festes zwar nicht der ganz große Wurf gelungen. Aber immerhin schaffte es die Crew um Heinz Fuchsl, am Sonntagvormittag über 200 Kartler ins Festzelt zu locken.

Toll mitgemacht hat auch die örtliche Rot-Kreuz-Kolonne: Durch ih-

re Einsatz-Bereitschaft im Zelt wird es erst möglich, daß die Stadt am Senioren-Nachmittag knapp 700 ältere Mitbürger ins Zelt einladen und bewirten konnte.

Einen ganz anders als geplanten Volksfest-Abend dagegen mußte die Feuerwehr erleben. Die Mannschaft von Reiner Obermeier wollte eigentlich wie alle anderen nach dem schweißtreibenden Aufzug den Freitagabend im Zelt genießen. Aber das wurde ihnen gründlich vermässelt. Erst mußten sie beim tödlichen Unfall in Linden technische Hilfe leisten, dann wurden sie nach Röhrnbach gerufen, wo einer das Sonnwendfeuer irrtümlich für einen Großbrand hielt, und zu später Stunde heulten nach dem heftigen Gewitter erneut die Sirenen: Trafobrand in Vierhäuser.

Noch bleiben den Feuerwehrlern aber ein paar Volksfest-Tage, um das Ganze nachzuholen. Auch sie haben es sich verdient... Peter Püschel

- 19.03.98 Werksbesichtigung Fa. Ziegler
 26.03.98 Besuch der Caritas-Schule im Feuerwehrhaus
 23.04.98 Vorführung LF 16, Fa. Sturm
 19.05.98 Vorbesprechung wg. Amtseinführung der Fahnenmutter
 22.05.98 Vorführung LF 16, Fa. Metz
 13.06.98 40jähriges Firmenjubiläum Fa. Kilian
 24.11.98 Vorbesprechung „Wolfaustreiben“
- 02.01.98 Kommandantenversammlung, Freyung
 27.02.98 Kommandanten-Dienstversammlung mit Neuwahl KBR, Freyung
 08.05.98 Kommandantenversammlung, Ahornöd
 06.11.98 Kommandanten-Dienstversammlung, Böhmzwiesel
 29.12.98 Kommandantenversammlung, Winkelbrunn
- 23.01.98 Kreisfeuerwehrverbands-Versammlung Spiegelau
 12.03.98 Kreisfeuerwehrverbands-Versammlung Grafenau
 27.05.98 Kreisfeuerwehrverbands-Versammlung Freyung
 13.11.98 Kreisfeuerwehrverbands-Versammlung Schönbrunn a.L.

Lehrgänge 1998

- Maschinisten-Lehrgang : Lindhorst Sven
 : Klampfl Thomas
- Drehleiter-Maschinisten-Lehrgang : Heydn Manfred
 : Obermeier Reiner
- Gruppenführer-Lehrgang : Seidl Petra
- THL-Lehrgang : Dindorf Martin
 : Dindorf Jürgen
- Chemieschutz-Lehrgang : Vormann Christian
 : Thaler Stephan

Unser Vereinsleben

Feste und Veranstaltungen



- 24.02.98 Faschingszug
- 02./03.05.98 Vereinsausflug nach Kitzingen
- 03.05.98 Floriani-Messe für verstorbene Mitglieder
- 31.05.98 Wasservogelsingen
- 11.06.98 Fronleichnamsprozession
- 19.06.98 Stadtmeisterschaft im Kegeln
- 21.06.98 75jähriges Gründungsfest Moarschützen Marchzipf
- 26.06.98 Volksfestaufzug



- 04.07.98 Installation der Fahnenmutter Margit Heydn

Krankenbesuche

Robert Rabenbauer
Bernhard Hackl

Geburtstage

Margit Heydn	(30 Jahre)
Christian Nesner	(30 Jahre)
Josef Brodinger	(30 Jahre)
Max Marold	(50 Jahre)
Georg Blumstingl	(40 Jahre)

Jugendfeuerwehr

Bei der Jugendfeuerwehr konnten wieder vier Neuaufnahmen verzeichnet werden. Die Jugendgruppe besteht derzeit aus sechs Feuerwehranwärtlern. Die Vorbereitung für den aktiven Feuerwehrdienst umfaßt insbesondere die monatliche Jugendausbildung durch den Jugendwart Otto Christoph sowie die Teilnahme an zahlreichen regulären Übungen. Ihren Ausbildungsstand stellten die Jugendlichen bei der Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrtag in Grafenau und am Wissenstest unter Beweis.

Am 13. März 1998 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser langjähriges Mitglied

ROBERT RABENBAUER

Robert war bis zuletzt aktiver Feuerwehrmann. Er legte alle Leistungsprüfungen ab und wurde 1996 für 25 Jahre aktive Dienstzeit mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. Sein besonderes Engagement zeigte sich auch darin, daß er 22 Jahre in der Vorstandschaft mitwirkte.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.